

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>7</b>
<b>1. Gesellschaft und Wirtschaft auf dem Land</b> .....	<b>13</b>
<i>Der lokale Versorgungskreislauf als Basis des regionalen Wirtschaftens</i> .....	13
<i>Was hat die Mettwurst mit dem Musikverein zu tun?</i> .....	17
<i>Die Rübenmaus: Gemeinsame Aktion und gegenseitige Hilfe beim Anbau des Industrierohstoffes Zuckerrübe</i> .....	22
<i>Beschreibung der Region</i> .....	26
<b>2. Nachhaltiges regionales Wirtschaften und Landwirtschaft</b> .....	<b>37</b>
<i>Eine andere Perspektive tut not. Oder: Was ist bloß mit den Bauern los?</i> .....	37
<i>Zur Diskrepanz von betriebsökonomischer Rationalität und bäuerlichem Selbstverständnis: Das erste Interview</i> .....	44
<i>Bäuerliches Wirtschaften statt betriebsökonomischer Rationalität: Eine Frage der Lebenseinstellung</i> .....	48
<b>3. Von Landwirten, Bäuerinnen, Viehhändlern, Metzgersleuten und Hausschlachtern. Der soziale Pfad des Schweinefleisches</b> .....	<b>57</b>
<i>Schweineaufzucht, -verarbeitung und -vermarktung in der Region</i> .....	57
<i>Versorgungswirtschaft und Regionalisierung</i> .....	71
<i>Schweineaufzucht für den überregionalen Markt</i> .....	78
<b>4. Die Landfrauen zwischen Frische aus dem eigenen Garten und günstigen Einkaufspreisen im Supermarkt</b> .....	<b>91</b>
<i>Sind Geschlechterverhältnisse auf dem Land anders?</i> .....	91
<i>Kuchen und Kultur</i> .....	95
<i>Frauen und Hofökonomie. Ergebnisse einer Fragebogenuntersuchung und weitere Überlegungen</i> .....	99
<i>Bäuerliche Geschlechterverhältnisse</i> .....	111
<i>Regionale Gesellschaft und Versorgungsstrategien</i> .....	120
<b>5. Bilder einer Ausstellung (Fotografie Cornelia Suhan)</b> .....	<b>129</b>
<i>Der Hausschlachter Karl Koch</i> .....	130
<i>Kein Bauernhof ohne Bäuerin!</i> .....	132
<i>Schweinemast: Gegen den Strom – für die Region. Das geschlossene System in der Schweinemast</i> .....	134

<i>Für das regionale Wirtschaften braucht man das Dorf. Also braucht man Leute, die das Dorf machen.....</i>	136
<i>Den Familienbetrieb zu erhalten, ist eine Ehrensache.....</i>	138
<i>Das Schützenfest und das regionale Wirtschaften.....</i>	140
<i>Die Handwerker und das regionale Wirtschaften: »Klein aber mein«.....</i>	142
<i>Jugendliche mit Neigung zur Landwirtschaft.....</i>	144
<i>Die Bäuerin neu erfinden?!.....</i>	146
<i>»Eine Region denkt um ...«.....</i>	148
<i>Das Ernährungshandwerk und das regionale Wirtschaften.....</i>	150
<i>Mittlere Mischbetriebe in der Region – »... immer noch da«.....</i>	152
<i>Lebensstandard anders definiert.....</i>	154
<i>Die wirtschaftlichen Beziehungen in der Region.....</i>	156
<i>Lernen am Problem.....</i>	158
<i>Frauen halten nicht Hof, sie machen ihn!.....</i>	160
<b>6. Schützenvereine: Alter und neuer Heimatschutz.....</b>	<b>161</b>
<i>Regionales Sozialkapital.....</i>	162
<i>Die Bedeutung des Wirtschaftens im Schützenverein.....</i>	173
<b>7. Körbecke und Natzungen: Ohne Dörfer keine Region.....</b>	<b>183</b>
<i>Die Wirtschafts- und Sozialstruktur von Körbecke und Natzungen im Überblick.....</i>	183
<i>Dorf und Landwirtschaft.....</i>	187
<i>Gemeinschaftskultur und Sozialkapital.....</i>	195
<i>Zur dörflichen Raumordnung.....</i>	197
<i>Dorf und regionales Wirtschaften.....</i>	206
<b>Rahmeninformation zur Situation der Landwirte und Bäuerinnen in der deutschen Landwirtschaft.....</b>	<b>210</b>
<b>Literatur.....</b>	<b>214</b>
<i>Danksagung.....</i>	221